

„Interlude Festival No.1“

Festival-Reihe mit nationalen und internationalen Musik-Acts



„Interlude“ ist eine neu ins Leben gerufene Festival-Reihe, die in unregelmäßigen Abständen aktuelle und interessante nationale wie auch internationale Musik-Acts in besonderem und ungewöhnlichem Rahmen präsentiert. Die erste Ausgabe des 2-tägigen Festivals im Juli 2013 kann sich daher sehen lassen: Jamie Lidell (GB), KoenigLeopold (AT), Kreisky (AT) und Attwenger (AT) bekommen exklusiv die Möglichkeit, das Festival zu eröffnen.

Jamie Lidell

Der Haupt-Act der ersten Ausgabe des „Interlude Festival“ gilt als einer der besten Live-Performer der elektronischen Musikszene und ist unter den derzeit gefragtesten Dancefloor-Produzenten zu finden. Die Rede ist von Jamie Lidell. Die internationale Musikpresse scheut nicht davor zurück, seine außergewöhnlichen Gesangsqualitäten mit Prince, Stevie Wonder oder gar Marvin Gaye zu vergleichen und macht auf neues Material neugierig, das der mittlerweile in Nashville beheimatete Brite noch in diesem Jahr auf seinem neuen, fünften Album veröffentlichen wird. Diese Songs stellt Jamie Lidell schon jetzt bei seinen Live-Konzerten und nun auch im besonderen Rahmen des „Interlude Festivals No.1“ in Wien vor. Weitere Informationen zum Künstler unter: www.jamielidell.com

KoenigLeopold

Der Eröffnungs-Act des „Interlude Festival No.1“ hat vor allem mit seinem Video zur Single „Kohlhauser“ von sich reden gemacht. Das Wiener Duo KoenigLeopold als Band oder Musik-Projekt zu bezeichnen, wäre schlicht eine Untertreibung, denn Musik ist zwar zentraler Bestandteil, wird aber mit Elementen aus Theater und Aktionskunst zu einem Gesamtkunstwerk. Musikalisch zwischen Avantgarde und Disco angesiedelt, sollte man aber auch eine gehörige Portion Dada oder einfach Freestyle erwarten, wenn man plant, einem KoenigLeopold-Event beizuwohnen. Weitere Informationen zu den Künstlern unter: www.koenigleopold.at

Kreisky

2005 gegründet, erspielten sich Kreisky in ihrer Heimat Österreich innerhalb kurzer Zeit den Status der definitiven „band to watch“. Ihr selbstbetitelt Debüt (2007), ihr Zweitling „Meine Schuld, meine Schuld, meine große Schuld“ (2009) sowie das aktuelle Album „Trouble“ (2011) sorgten mit ihren schonungslosen Noise-Exkursionen in die „dunkle Seite der österreichischen Seele“ (Der Standard) für einigen Wirbel. Die Konzerte der Band werden regelmäßig zur hemmungslosen Grant-Messe und einer Lektion in Lautstärke. Nach einjähriger Absenz auf Wiens Bühnen sind sie nun am „Interlude Festival No.1“ wieder live zu erleben. Weitere Informationen zu den Künstlern unter: www.kreisky.net

Attwenger

Seit April 1990 bereichern Markus Binder und HP Falkner als „Attwenger“, ein Begriff, der einem oberösterreichischen „Gstanzl“ entnommen wurde, nationale und immer mehr auch internationale Bühnen – Konzerte in den USA, Malaysia oder Simbabwe inklusive. Am „Interlude Festival No.1“ werden Attwenger mit ihrer minimalistischen Instrumentierung (Schlagzeug, Akkordeon & Electronics) und einem Genre-Mix zwischen Volksmusik, Hip-Hop, Rock, Punk und Electro das Publikum wohl kaum lang auf den Sitzen halten können. Aktueller Release (2013): „Clubs – Live CD and Roadmovies DVD“
Weitere Informationen zu den Künstlern unter: www.attwenger.at

Termine: 02. Juli 2013 | Jamie Lidell & KoenigLeopold
03. Juli 2013 | Kreisky & Attwenger

Beginn: jeweils um 19.00 Uhr | ab 22.30 Uhr After Show Party

Preise: **Ab sofort**

Festivalpass Kategorie 1 € 58 (VVK) € 65 (AK)

Festivalpass Kategorie 2 € 52 (VVK) € 59 (AK)

Ab 30. Mai 2013

Tagesticket Kategorie 1 € 32 (VVK) € 38 (AK)

Tagesticket Kategorie 2 € 29 (VVK) € 35 (AK)

Kategorie 1: Parkett, Reihe 1–7

Kategorie 2: Parkett, Reihe 8–20

Kartenvorverkauf online und bei Jugendinfo:

Online unter www.interlude.at

Jugendinfo | Babenbergerstraße 1, 1010 Wien

Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Karten Hotline: 01/4000-84 100

www.jugendinfowien.at

Pressefotos in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website www.akzent.at** in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.